



19. Juli 2014

Große Liebe

Die Performance-Künstler Ulay und Marina Abramović waren in den 1970er und 1980er Jahren beruflich und privat ein Paar. Eines, das insgesamt neun Jahre lang mit einem Kleinlaster von einem Ort in Europa zum anderen zog und gemeinsam aufsehenerregende Performances entwickelte. So auch die Aktion, bei der sich die beide beispielsweise wochenlang unbewegt gegenüber saßen und kein Wort sprachen.

Ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fand dennoch genauso wie ihre große Liebe ein trauriges Ende. 1988 gingen sie noch ein letztes Mal auf eine Reise, deren Abschluss zugleich der ihrer Beziehung und der einer letzten gewaltigen Performance werden sollte. Ulay und seine Lebens- sowie Kunstgefährtin stellten sich 2500 km voneinander entfernt auf die Chinesische Mauer und marschierten aufeinander zu. Als sie sich nach 90 Tagen in der Mitte trafen, verabschiedeten sie sich und gingen auseinander.

Zwanzig Jahre später trafen sie sich am Eröffnungsabend von Abramović Projekt „The Artist is Present“ im Atrium des New Yorker MoMa wieder. Abramović sitzt bei dieser insgesamt drei Monate dauernden Aktion praktisch regungslos am Tisch, mit geschlossenen Augen und blickt erst auf, nachdem der nächste Zuschauer vis-à-vis von ihr Platz genommen hat.

Es ist Ulay.

Zum Abspielen auf das Bild klicken:



Ulay wird heuer Anfang Oktober zu Gast bei LET'S CEE sein und gemeinsam mit Damjan Kozole den Film **ULAY. PROJECT CANCER** vorstellen.

